

B.23 Unter dem Sturmdrachen

Gerd Hupperich, MIDGARD-Abenteurer, Pegasus 1998

Copyright © 2003 by Isolde Popp.

Diese KanThai! Und erst ihre Dämonen! Da war doch wirklich "Kleine Wolke", die Mentorin Mings, in Schenila erschienen, um die Freunde nach KanThaiPan zu versetzen, in die Sommerfrische ihres Schülers, um ihm, der scheinbar nur noch Augen für seine ach so angebeteten Frauen hatte, einen Streich zu spielen und seinen bisher unbeschwerten Urlaub mit den Pflichten eines Gastgebers gegenüber seinen Freunden zu belasten.

So kamen also Gundar, Murad, Ilmor Vasaron und Shui direkt aus Moravod in den fernen Osten. Dort trafen sie LaLi, der sich für eine abenteuerliche Schiffsreise von den Küstenstaaten aus in die Heimat seiner Vorfahren entschieden hatte. Außerdem lernten sie einen Diener Richter Di kennen, OhMeiShe, der von der Idee begeistert war, zusammen mit ein paar guten Freunden durch die Lande zu reisen und tolle Abenteuer zu bestehen, und sich der Gruppe anschloss. Jetzt waren also schon drei KanThai dabei!

Richter Di? Genau jener! Wieder einmal wollte es der Zufall, dass ausgerechnet er der Hilfe der Freunde bedurfte, um einen komplizierten Kriminalfall zu lösen. Der Kronrat hatte nämlich DiYung beauftragt, einen geheimnisvollen Unbekannten zu fangen, der die Schwarzen Adepten TungPaoBan und SchoChikuBai auf unerklärliche Weise beseitigt hatte. Unter dem Pseudonym "Sturmdrache" hatte der Übeltäter seine Taten außerdem publik gemacht.

DiYung und seine Freunde begaben sich also wieder auf Verbrecherjagd. Es zeichnete sich ab, dass die Taten auf das Konto eines weiteren Schwarzen Adepten gingen. Noch mehr Adepten fielen Sturmdrache zum Opfer: der ehemalige Polizeiminister ChianTschenk und der Zeremonienmeister MiDoRi.

Alles hing zusammen mit einem Mikado, einem magischen Wandschirm, durch den man nach PengLei, der Insel der Unsterblichen, gelangen konnte. Dieser Mikado war in seine acht Bestandteile zerlegt, wurde aber von dem Unbekannten wiederhergestellt.

Die Pläne von Sturmdrache zielten letztendlich auf die Befreiung des Grünen Herrn ab - eines der dämonischen Fünf Alten -, der auf PengLei gefesselt liegt. DiYung und seine Freunde kamen diesen Zusammenhängen auf die Spur, und die Abenteurer wurden sogar selbst in die *Grünen Hügel* verschlagen, die Weltensphäre, in der auch PengLei liegt. Fuchsgeister, Unsterbliche, Windpfaunen, die Königinmutter des Westens und ein besonders bissiger Hase begegneten ihnen hier.

Auf PengLei trafen die Abenteurer Sturmdrache, als er den Grünen Herrn befreien wollte. Sein Vorhaben scheiterte jedoch, und er verschwand. Die Abenteurer waren auf PengLei gefangen, aber der Mikado, mit dem Sturmdrache auf die Insel der Unsterblichen gereist war, konnte sie wieder nach KueiLi zurückbringen. Die Identität Sturmdraches wurde enthüllt. DiYung wurde zum Präsidenten des Kaiserlichen Gerichts berufen.